„Unser tägliches Bibelbrot“ – Juni 2025

Den Tag mit der Bibel beginnen, ohne viel Aufwand, als Quelle für Orientierung und Engagement

1 Joh 17,11-21
So Jesus betete für seine Jünger: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, daß du mich gesandt hast.

2 Weish 6,12-16
Mo Wer die Weisheit Gottes liebt, erkennt sie, und wer sie sucht, findet sie.

3 Lk 24,13-35
Di Zwei Jünger sprachen auf dem Weg nach Emmaus miteinander. Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus hinzu und ging mit ihnen.

4 Joh 6,41-47
Mi Jesus sagte: Bei den Propheten heißt es: Und alle werden Schüler Gottes sein. Jeder, der auf den Vater hört und seine Lehre annimmt, wird zu mir kommen.

5 Ex 22,20-21
Do Einen Fremden sollst du nicht ausbeuten, denn ihr selbst seid im Land der Knechtschaft Fremde gewesen.

6 Ps 55,17-19
Fr Zu Gott rufe ich, er wird mir helfen, am Abend, am Morgen, am Mittag hört er meine Stimme. Er hat meine Seele erlöst und ihr Frieden verschafft.

7 Eph 1,3-14
Sa Gott hat uns in Christus erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig sind und in Liebe vor ihm leben.

8 Ps 104
So PFINGSTEN Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen, Herr. Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen; du erneuerst das Antlitz der Erde.

9 1 Tim 4,12-16
Mo Vernachlässige nicht die Gabe, die in dir ist.

10 Joh 4,4-26
Di Jesus sagte: Gott ist Geist, und die, die ihn anbeten wollen, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

11 1 Kor 12,12-27
Mi Wie der Leib eine Einheit ist, doch viele Glieder hat, so ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen. Ihr seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.

12 Röm 8,14-17
Do Der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, so daß ihr euch immer noch fürchten müßtet, sondern ihr habt den heiligen Geist empfangen, der euch zu Kindern macht und der uns rufen läßt: Abba, Vater!

13 Röm 5,1-11
Fr Die Hoffnung läßt uns niemals zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

14 Eph 5,14-20
Sa Laßt euch vom Geist erfüllen! Singt und jubelt dem Herrn aus vollem Herzen!

15 Spr 8,12-31
So Die Weisheit Gottes spricht: Der Herr hat mich geschaffen im Anfang seiner Wege, vor seinen Werken in der Urzeit. Als er den Himmel baute, war ich dabei. Ich war seine Freude Tag für Tag / und spielte vor ihm allezeit. Ich spielte auf seinem Erdenrund und meine Freude war es, bei den Menschen zu sein.

16 Jer 14,8-9
Mo Du, Herr, bist unsere Hoffnung. Du bist in unserer Mitte und dein Name ist über uns ausgerufen.

17 Ps 119,81-88
Di Nach deiner Hilfe sehnt sich meine Seele, Herr, ich warte auf dein Wort.

18 Mt 9,35—10,8
Mi Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.

19 Mk 14,12-26
Do Während des Mahls nahm Jesus das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib.

20 Phil 2,1-11
Fr Christus wurde den Menschen gleich; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

21 Röm 10,11-13
Sa Es gibt keinen Unterschied zwischen den Personen. Alle haben denselben Herrn; aus seinem Reichtum beschenkt er alle, die ihn anrufen.

22 Lk 9,11-17
So Jesus nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete sie und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt.

23 Jes 30,18-21
Mo Er, dein Lehrer, wird sich nicht mehr verbergen. Deine Augen werden ihn sehen, deine Ohren werden es hören, wenn er dir nachruft: Hier ist der Weg, auf ihm mußt du gehen.

24 Apg 13,22-26
Di Aus Davids Geschlecht hat Gott, der Verheißung gemäß, Jesus als Retter geschickt. Vor dessen Auftreten hat Johannes der Täufer dem ganzen Volk Israel eine Taufe der Umkehr verkündet.

25 Mk 12,1-12
Mi Jesus sagte über sich selbst: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden; das hat der Herr vollbracht.

26 Hebr 4,12-16
Do Lebendig ist das Wort Gottes und schärfer als jedes zweischneidige Schwert; es unterscheidet die Regungen und Gedanken des Herzens.

27 2 Kor 5,18-21
Fr Gott hat uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen.

28 Neh 8,8-12
Sa Seid nicht traurig, macht euch keine Sorgen, die Freude des Herrn ist eure Stütze.

29 Mt 16,13-20
So Jesus fragte seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn? Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten. Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!

30 Weish 1,11-15
Mo Gott hat den Tod nicht gemacht und hat keine Freude am Untergang der Lebenden. Zum Dasein hat er alles geschaffen.

Pfarre zur Frohen Botschaft, unsere „Pfarre in mehreren Gemeinden“,
bestehend aus den **Pfarrgemeinden St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla, Wieden-Paulaner**
Pfarre: Belvederegasse 25, A - 1040 Wien; Tel: 01 / 505 50 60 (Fax: / 12)eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at; Web: **https://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at**